

Don-Bosco-Schule

Blick auf das Schuljahr

2015/2016

August 2015

Vorletzter Ferientag (10.08.): Nachprüfungen – alle Schüler haben bestanden.

Letzter Ferientag: Lehrerkonferenz

Erster Schultag (12.08.) erstmalig ohne Fünf-, Sechs- und Siebtklässler für Haupt- wie Realschule, die Gesamtschule geht mit weiteren 120 Schülern an den Start.

Das Schuljahr beginnt für 130 Schüler/innen, davon 41 Mädchen, die in 8 Klassen von 14 Lehrer/innen (einschl. Schulsozialarbeiterin) unterrichtet werden, darunter sind 8 Schüler/innen, die vom Förderschullehrer Ch. Heumer (14 Std.) einen integrativen Unterricht erhalten. 66 Schüler/innen besuchen den Ganzttag.

Erstmals gibt es keine reine Klasse des Typs 10B, die 13 Schüler befinden sich mit Schülern des Typs 10A in einer Klasse mit insgesamt 20 Schülern, werden aber zunächst in den Fächern Deutsch

Von der Realschule ist ein Schüler zur Hauptschule gewechselt.

In der ersten Schulwoche tagen

- *die Ganztagskonferenz*
- *die Konferenz zur Integrativen Lerngruppe, zum sonderpädagogischen Förderbedarf*

Veränderungen bei der Berufseinstiegsbegleitung: Auch das BOZ ist nach einer Ausschreibung neben dem Internationalen Bund mit im Boot. Formen der Zusammenarbeit werden mit Frau Dalkmann (AA Coesfeld), Frau Menker sowie Frau Nacke (BOZ Ahaus) und Vertretern der Schule, Gößmann, Kempkes und Roters besprochen.

Die Klassenpflegschaften tagen, die Klassenpflegschaften 8 mit vorausgehender Info-Veranstaltung zur Berufwahlorientierung (Frau Gößmann).

Tagung der Schulleiter des Schulzentrums.

Kooperationsgruppe Jugendhaus/Schule tagt (TN Don-Bosco-Schule: Frau Kintrup-Schröer, Frau Kempkes).

September 2015

In der 1. Sitzung der Schülervertretung erläutert der Schulleiter die Aufgaben der SV, skizziert deren Stellung im Rahmen der Mitwirkung der Schule und leitet die Wahlen.

Zum SV-Verbindungslehrer wird einstimmig Herr Bernard gewählt, zu seiner Vertreterin Frau Gößmann. Zur Schülersprecherin wählen sie Ariane Mortaz, zum Vertreter Lucas Rennert (beide 10B).

Auftakttreffen in der Don-Bosco-Schule (Frau Gößmann, Herr Roters) zur anstehenden Kooperationsvereinbarung mit der Fa. Huesker (Frau Kramer, Frau Brüning) unter Begleitung der IHK Nordrhein-Westfalen (Frau Beer).

Klassentreffen der Klassen 9 (1984) und den Klassen 10 (Entlassung 1985). aus 5 Entlassklassen nach 35 Jahren. Initiator: Thomas Kersting. Zunächst trafen sich über 70 Ehemalige in der Don-Bosco-Aula zusammen mit den ehemaligen Lehrern Mönning, Roters. Es folgte auch eine kleine Besichtigung der alten, nunmehr stark veränderten Schule (Herr Roters). Zum weiteren geselligen Abend trafen sich alle in der Gaststätte „Freddi“.

Frau Geers (Internationler Bund) stellt dem Schulleiter Frau Timmer als Nachfolgerin von Frau Walters als Berufseinstiegsbegleiterin vor.

Frau Gößmann begleitet 26 interessierte Schüler der Klassen 9/10 zur Berufsorientierungsmesse Ahaus, auch Frau Nacke hat sich mit einigen Schülern aus der Berufseinstiegsbegleitung angeschlossen.

Die Schüler der Klassen 10a und 10B durchlaufen ein zweistündiges Bewerbungstraining bei der örtlichen Sparkasse (Frau Rademacher, Frau Gößmann; Herr Tenbrink (Sparkasse))

Drei Wochen vor den Herbstferien beginnt für 28 Schüler/innen der Klasse 10A das **dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum**, anschließend für die 13 Schüler/innen der Klasse 10B das zweiwöchige.

Die Schulleiter des Schulzentrums erörtern die Anfragen von Realschule und Gesamtschule der Bez. Reg. Münster (Flüchtlingsbeschulung) und des Schulträgers: Sanierung von Realschulräumlichkeiten und Auslagerung von Klassen in den Hauptschulbereich.

Die **Schulpflegschaft** tritt zur ersten Sitzung zusammen. Sie wählt einstimmig Herrn Nolte zu ihrem Schulpflegschaftsvorsitzenden sowie Frau Meis zur stellvertretenden Vorsitzenden. Erörtert werden u.a. die Auswirkungen zu den beabsichtigten stark veränderten Schulanfangs- und Schulendzeiten, die künftige Lehrerversorgung beraten.

Die zweite Schulkonferenz tagt in historisch kleiner Runde. Die Schule zählt mittlerweile deutlich weniger als 200 Schüler/innen und ist nach neuerem Schulrecht gleichgewichtig besetzt mit je zwei Lehrer, Schüler- und Elternvertretern. Themen: veränderte Schulanfangs- und Schulendzeiten (Die Konferenz spricht sich **eindeutig dagegen aus** und fordert den Schulleiter auf, dies auch **nachdrücklich dem Schulträger mitzuteilen**, ungeachtet seiner formalen Aufgabe!) weitere Themen: Termine Elternsprechtage, bewegliche Ferientage ...

Nach über einem Jahr des Stillstandes nehmen wir mit Freude zur Kenntnis, dass die **Schuluhr** wieder richtig „tickt“. Oft angesprochen, angemahnt, nun über die Eigeninitiative des Hausmeisters Tenbrink repariert.

Einbruch ins Sekretariat (vom 30.09. auf 01.10.): Fensterscheibe mit Stein eingeworfen, Geldbetrag unter 10 € wird vermisst sowie ein Laptop.

Oktober 2015

Beginn der 14tägigen Herbstferien

Gespräch des Schulleiters mit der Schulrätin über die Leitungs- und Personalentwicklung der auslaufenden Hauptschule.

Alle Neuntklässler begeben sich in ihr dreiwöchiges **Schülerbetriebspraktikum**. Es wird für die Schüler/innen sehr erfolgreich und kenntnisreich, wie eine schulinterne Auswertung im Nachhinein ergab.

Die Schulaufsichtsbeamtinnen Käding (Gesamtschule) und Hüttmeier (Hauptschule) diskutieren mit den Schulleiter Manemann-Kallabis, Wolberg und Roters über eine im Schulzentrum einzurichtende Vorbereitungsklasse für die in Gescher angekommenen Flüchtlingskinder.

Gemeinsames Kaffeetrinken aller Kollegien des Schulzentrums in der Mensa – als Ersatz für das geplante gemeinsame Frühstück zu Beginn des Schuljahres (Durch Umbauarbeiten im Aulagebäude stand die Mensa zu Schuljahresbeginn noch nicht zur Verfügung.). Organisator: Kollegium Realschule.

Die **Alarmprobe im Schulzentrum** werden durchgeführt, werden künftig etwas modifiziert. Das ist in Abstimmung zwischen der Feuerwehr, die den Brandalarm begutachtete, mit den Schulleitungen so besprochen worden.

Das Thema **Inklusion** und Inklusion in Gescher soll im nächsten „Schulausschuss“ behandelt werden. Vorbereitend trafen sich die Schulleiter Manemann-Kallabis, Wolberg und Roters mit Vertretern des Schulträgers (Damen von dem Berge, Kucharz).

Der **LOV** (Landwirtschaftliche Ortsverband) hatte zu einem Austausch zum Thema **Schülerbeförderung und den damit veränderten Schulanfangszeiten** (so Konzept Schulträger) unterschiedliche Beteiligungsgruppen im Landgasthof in Tungerloh-Capellen zusammengeführt. Herrn Mayrberger (pensionierter Mitarbeiter der Stadt Gescher und Experte in Schülerbeförderungsfragen), den seit zwei Tagen im Amt sich befindende neue Bürgermeister Kerkhoff, den Schulexperten Dr. Vortmann hatte der Vorsitzende des LOV Antonius Kloster ebenso gewinnen können wie die Grundschulleiter Petra Roters und Birgit Knauer sowie die Leiter der Haupt- wie Realschule Roters und Wolberg sowie Vertreter aller Schulpflegschaften der Schulen. Ergebnis: Das Thema, so der Tenor der Veranstaltung, hat noch viel Luft nach oben, der sogenannte runde Tisch sei nicht rund gelaufen und das gering ausgeprägte kommunikative und konstruktive Wirken des Schulträgers hätte das Thema für alle Betroffenen bisher nicht befrieden.

Das Thema **Vorbereitungsklasse und Kennenlernnachmittag** für Kinder und Eltern beschäftigt die Schulleiter des Schulzentrums, zu der Besprechung (26.10.) wurde auch Herr Dr. Vortmann eingeladen.

Bewegende Abschiedsfeier für die nach über 40 Dienstjahren, davon 39 Jahre an der Don-Bosco-Schule, in den Ruhestand gehenden Kollegen Christa Ganten und Gregor Tüshaus.

November 2015

Ein veränderter Stundenplan tritt in Kraft.

Die **Vorbereitungsklasse** wird Kindern und Eltern (Flüchtlinge) an einem ersten Kennenlernnachmittag (02.11.) vorgestellt.

Die Don-Bosco-Turnhalle wird für die Unterbringung von Flüchtlingen vorbereitet, gleichzeitig erfolgt ein Austausch der Schulen mit dem Ordnungsamt.

Der Unterricht der Vorbereitungsklasse startet am 05.11. mit 25 Stunden/Woche - unter der Federführung der Gesamtschule.

Unterzeichnung der **Kooperationsvereinbarung mit der Fa. Huesker** (Frau Gößmann, Herr Roters)

Die **Dreifachturnhalle**, gerade wieder für 2 Tage zum Teil freigegeben, wird wegen weiterer Mängel (Beleuchtungskuppeln) wieder geschlossen – bis fast zu den Weihnachtsferien.

Die **Lehrerkonferenz** befasst sich mit der Personal- und Schulleitungsentwicklung ab 31.07.2016 sowie einer ganztägigen päd. Fortbildung.

Klassentreffen Ehemaliger nach 40 Jahren: Frau Mönning, Herr Dr. Vortmann, Herr Roters begleiten den „Schulbesuch“.

Elternsprechtag: 14 – 18 Uhr: Schüler der Klassen 10 B organisieren eine Cafeteria in der Don-Bosco-Aula.

Die **Berufsbildenden Schulen Ahaus** stellen ihre unterschiedlichen Schulen mit ihren zahlreichen Bildungsgängen Schülern der Klassen 9 und 10 und deren Eltern in der Aula des Schulzentrums vor (Herr Wolberg, Frau Gößmann).

Fertigstellen der **Stufenpläne (für auslaufende Schulen)**, die als Gesprächsgrundlage mit dem Schulamt dienen sollen.

Jede Schule erhält vom Krisenteam des Kreises Borken/der Bez.Reg. Münster bei einer Veranstaltung in Borken zwei Notfallordner.

Dezember 2015

Die SV/Herr Bernard gibt dem Eingangsbereich zum Verwaltungstrakt eine **adventliche Note**.

SV organisiert **zum Nikolaustag eine „Stutenkerlaktion“** für alle Schüler/innen. Im Lehrerzimmer erleben alle Kollegen und viele Ehemaligen eine schöne „**Nikolausfrühstückstafel**“. Das hat eine lange Tradition und reicht nunmehr 40 Jahre zurück (Frau Terhechte).

Zahlreiche Tagungen: Stubo (Frau Gößmann), Reg. Fachkonferenzen Deutsch (Frau Terhechte), Mathematik (Frau Schulte); zur Inklusion/Arbeitsagentur (Frau Schulte, Herr Roters), Schulleiterdienstbesprechung (Herren Ueding, Roters), Arbeitskreis Schulsozialarbeit (Frau Kempkes)

Der neue Bürgermeister Kerkhoff tauscht sich mit dem Schulleiter aus über den künftigen Schulsekretärinneneinsatz, allgemein über Schule und über Schulentwicklungsfragen sowie Unterstützungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten, die mit dem Status einer auslaufenden Schule verbunden sind.

Das diesjährige *Weihnachtsskollegiumsessen* fand unter großer Beteiligung bei „Schlüter“ in Stadtlohn statt (Organisator: Lehrerrat und Frau Terhechte).

Traditionell hat die SV unter Federführung des SV-Lehrers Bernard in der letzten Schulwoche vor Weihnachten eine *Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster* organisiert. Ca 65 Schüler machen sich nachmittags mit den Lehrern Ueding, Kintrup-Schröer und Gößmann auf den Weg nach Münster.

Die Klasse 8b (Herr Epping) hat am Vortag vor den Weihnachtsferien abends die Schulküche/den Werkraum in Beschlag genommen, stellen Nistkästen her und gestalten eine Klassenweihnachtsfeier.

Der letzte Schultag im Kalenderjahr 2015 endet mit einer *Dienstbesprechung*, in deren Rahmen schulorganisatorisch anstehende Veränderungen mitgeteilt und diskutiert werden.